# Umweltausschuss
# Protokoll Nr. UA/02/2010

## über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 10.02.2010, Rathaus, Sitzungszimmer 601

| | | |
|---|---|---|
| Beginn | : | 19:30 Uhr |
| Ende | : | 21:30 Uhr |

**Anwesend**

**Vorsitzender**

Herr Dieter Heidenreich

**Stadtverordnete**

Herr Werner Bandick
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Herr Horst Marzi

**Bürgerliche Mitglieder**

Herr Ragnar Rohweder
Herr Walter Schneider
Herr Michael Stukenberg - beratend -
Herr Heino Wriggers

**Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr de Vries
Frau Dorothee Wahl Seniorenbeirat

**Sonstige, Gäste**

Frau Roswitha Düsterhöft
Herr Fischer
Herr Ole Jochumsen

**Verwaltung**

Frau Annette Kirchgeorg
Frau Stefanie Mellinger
Herr Jan Richter

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Beschlussfassung über die Tagesordnung | |
| 2. | Einwohnerfragestunde | |
| 3. | Genehmigung des Protokolls Nr.01/2010 vom 13.01.2010 | |
| 4. | Bebauungsplan Nr. 38/1. Änderung - Möglichkeit der Nachverdichtung in zwei Teilbereichen am Finkenweg (Finkenweg Nr. 12 bis Nr. 36 - gerade Nummern) und am Vogelsang (Vogelsang Nr. 1 a bis Nr. 7 - ungerade Nummern; Starweg Nr. 16; Hinterm Vogelherd 1 a und Nr. 1)<br>- Behandlung der Anregungen und Bedenken der Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange<br>- Zustimmung zum geänderten Entwurf<br>- Beschluss über die 2. öffentliche Auslegung<br>- Durchführung nach dem vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB | **2009/174** |
| 5. | Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt Schlosspark<br>- Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Haushaltsberatung 2010 - | **2010/012** |
| 6. | Antrag der GRÜNEN - Änderung des Haushalts im Bereich Umweltausschuss | **AN/0003/2010** |
| 7. | Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010<br>- 1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 - | **2009/131** |
| 8. | Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)<br>- Beschluss | **2009/172** |
| 9. | Antrag an den Umweltausschuss - Umweltpflege/-erhalt und Bauprojekte | **AN/0056/2009** |
| 10. | Bebauungsplan Nr.77 "Voßberg" - Gebiet östlich der Hagener Allee zwischen Waldstraße, Ahrensfelder Weg und Fasanenweg<br>- Zustimmung zum 2. Entwurf<br>- Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB<br>- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB | **2009/128** |
| 11. | Kenntnisnahmen | |
| 11.1. | EU-Lärmaktionsplanung: Meldung an Land | |

12. Verschiedenes

12.1. Knick Neubaugebiet Buchenweg

12.2. Gelbe Säcke

## 1. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden diskutiert und abschließend beschlossen:

TOP 5 wird nach TOP 7 behandelt.

TOP 6 wird zusammen mit TOP 7 behandelt.

TOP 8 wird auf Vorschlag der GRÜNEN und der WAB nur beraten, nicht behandelt, da noch in den Fraktionen Beratungsbedarf besteht.

Auf Anfrage der Verwaltung, ob der TOP 10 – Bebauungsplan Nr. 77 – im Umweltausschuss behandelt werden muss, da nur städtebauliche Änderungen vorgenommen wurden, wird der TO abgesetzt.

Über die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

## 2. Einwohnerfragestunde

**Herr Pusuck** fragt zum ISEK an, warum die „Familienwiese“ im Gartenholz nicht als Freiraum ausgewiesen wurde.

Die Verwaltung sagt zu, dies in die Darstellungen des ISEK zu übernehmen.

**Herr Rüssmann** verteilt ein Papier zum Bebauungsplan Nr. 91. Eine Stellungnahme zum möglichen Durchbruch des Hugo-Schilling-Weges zur Hansdorfer Straße ist in dem Papier enthalten.

**Herr Offen** weist auf fehlende Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz im ISEK hin. Er bittet, den Klimaschutz voranzutreiben, eine Eindämmung des Flächenverbrauchs vorzunehmen und keine Bebauung der Talränder zuzulassen. Das Auetal soll für eine Naturschutzgebietserweiterung freigehalten werden.

**Frau Tamena** fragt, wie viel gesunde Bäume noch im Rahmen des Realisierungskonzeptes gefällt werden sollen. Die Verwaltung berichtet, dass die Planung noch keine konkreten Aussagen treffen kann.

Die Königstraße soll laut ISEK aus dem Innenstadtbereich ausgeklammert werden. Hiergegen verwahrt sich Frau Tamena.

## 3. Genehmigung des Protokolls Nr.01/2010 vom 13.01.2010

Ein Ausschussmitglied weist zu TOP 5, letzter Absatz, auf Folgendes hin:

„Die Aussage ist falsch, da ruhige Gebiete bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2009 festgelegt wurden. Sie müssen nicht erst im ISEK behandelt werden."

***Anmerkung der Verwaltung zu TOP 6:***

Beim ersten Absatz muss es richtig heißen: Nach § 13 a BauGB und nicht § 13.

***Zu TOP 7:***

Auf Seite 3 „Behandelte Punkte der Tagesordnung" ist bei TOP 7 die Vorlagen-Nr. 2010/003 aufzunehmen.

Auf Seite 10, 3. Absatz, erster Satz „In der anschließenden Diskussion zu diesem Antrag wird von der Mehrheit des Umweltausschusses die Auffassung vertreten, der Verwaltung nicht die Möglichkeit zu geben, die notwendige Haushaltsunterlage aufzustellen und das Projekt mit der in Aussicht gestellten Förderquote nicht umzusetzen." ist zu streichen, da dies als Interpretation der Verwaltung angesehen wird.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird das Protokoll genehmigt.

**2009/174**

**4. Bebauungsplan Nr. 38/1. Änderung - Möglichkeit der Nachverdichtung in zwei Teilbereichen am Finkenweg (Finkenweg Nr. 12 bis Nr. 36 - gerade Nummern) und am Vogelsang (Vogelsang Nr. 1 a bis Nr. 7 - ungerade Nummern; Starweg Nr. 16; Hinterm Vogelherd 1 a und Nr. 1)**
**- Behandlung der Anregungen und Bedenken der Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
**- Zustimmung zum geänderten Entwurf**
**- Beschluss über die 2. öffentliche Auslegung**
**- Durchführung nach dem vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB**

Die Verwaltung erläutert eingehend die Vorlage und berichtet, warum eine 2. Offenlegung erforderlich war.

Eine weitere Baugrunduntersuchung im Hinblick auf die Versickerungsfähigkeit des Bodens wurde vorgenommen. Der ökologische Eingriff wurde neu bilanziert sowie Verkehrsbelastungen und Stellplatzproblematik behandelt.

Über die Vorlage wird abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 8 dafür**

***Anmerkung der Verwaltung:***

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein war die Stadtverordnete Brandt von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen.

**2010/012**

**5. Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt Schlosspark**
**- Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Haushaltsberatung 2010 -**

Der TOP wird abgesetzt, da er im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt wird.

**6 Antrag der GRÜNEN - Änderung des Haushalts im Bereich Umweltausschuss** **AN/0003/2010**

Der TOP wird abgesetzt, da er im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt wird.

**2009/131**

**7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010 - 1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 -**

Der Umweltausschuss setzt seine Beratungen über den Haushalt 2010 aus der Sitzung vom 13.01.2010, TOP 8, fort.

Behandelt werden zunächst die Änderungsanträge der Fraktionen.

***1. FDP-Fraktion AN/0007/2010***

— Stadtpark – Stormarnplatz PSK 55100.0900009

Die Planungskosten werden auf das Jahr 2011 verschoben. Alle weiteren Ausgaben werden auf die folgenden Jahre versetzt.

**Abstimmungsergebnis: 6 dagegen**
**3 Enthaltungen**

Die Verwaltung merkt an, dass die Baukostensumme in Höhe von 250.000 € lediglich für die Herstellung eines Spiel- und Bolzplatzes auf dem 3. Fußballfeld auskömmlich ist. Die bestehende Planung muss daher überarbeitet werden.

— Grünflächen Beimoorweg PSK 55100.0900034

Herr Stukenberg korrigiert den Antrag hinsichtlich der Jahreszahl wie folgt:

Der Ansatz von 240.000 € wird auf das Jahr 2012 verschoben.

**Abstimmungsergebnis: 1 dafür**
**7 dagegen**
**1 Enthaltung**

***2. Fraktion der GRÜNEN AN/0003/2010***

— PSK 55100.0900001 – Herrichtung 3 m Weg

Der Ansatz von 30.000 € ist komplett zu streichen.

**Abstimmungsergebnis: 6 dafür**
**2 dagegen**
**1 Enthaltung**

— PSK 55110.0900007 – Realisierungskonzept Schlosspark Kernfläche

Der Haushaltsansatz von 200.000 € soll bis auf Weiteres verschoben werden.

**Abstimmungsergebnis:** **7 dafür**
**2 dagegen**

— PSK 55110 – Stadtplanung Realisierungskonzept Grün

In der Diskussion über den Antragspunkt wird der Antrag dahingehend geändert, dass die Mittel von 500.000 € für die Entschlammung des Schlossteiches bis auf Weiteres verschoben werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:** **7 dafür**
**2 dagegen**

***3. CDU-Fraktion AN/0020/2010***

— PSK 55105.0900002 – Sanierung Kinderspielplatz Süderoogstieg

Der Ansatz von 70.000 € soll auf 40.000 € reduziert werden.

**Abstimmungsergebnis:** **5 dafür**
**2 dagegen**
**2 Enthaltungen**

— PSK 55105.0900002 – Neubau Spielplatz Pionierweg

Der Ansatz von 210.000 € im Jahr 2013 soll auf 150.000 € reduziert werden.

**Abstimmungsergebnis:** **5 dafür**
**2 dagegen**
**2 Enthaltungen**

Die Verwaltung merkt an, dass der vorhandene Spielplatz aufgrund des Kindergartenanbaus ab Sommer 2010 geschlossen wird. Die Siedlung Am Hagen verfügt dann über keinen öffentlichen Spielplatz mehr.

***4. CDU-Fraktion AN/0021/2010 – Realisierungskonzept Schlosspark Kernfläche***

— Die vorgesehenen Mittel für die Jahre 2010, 2012 und 2013 sind komplett zu streichen.

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür**
**2 dagegen**

— Über den Antrag zur Streichung der Mittel für die Entschlammung des Schlossteiches wurde aufgrund des Beschlusses über den Antrag der GRÜNEN nicht abgestimmt.

Nach Abschluss der eingehenden Beratung wird über den Beschlussvorschlag der Vorlage mit den beschlossenen Änderungen abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür**
**2 dagegen**

**2009/172**

## 8. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - Beschluss

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und berichtet, dass die Träger öffentlicher Belange beteiligt wurden.

Herr de Vries als Naturschutzbeauftragter verteilt eine Stellungnahme, die als **Anlage** beigefügt ist.

Diese wird im Umweltausschuss eingehend diskutiert.

Es wird von der SPD-Fraktion kritisiert, dass keine breite Beteiligung, z. B. von Naturschutzverbänden, stattgefunden hat.

Frau Brandt beantragt, dass die Anregungen von Herrn de Vries in das ISEK einzuarbeiten ist.

Hiergegen hat der Umweltausschuss einstimmig keine Bedenken.

Die Fraktion der GRÜNEN bittet, dass das ISEK auch im Sozialausschuss zu behandeln ist.

Die GRÜNEN vermissen im ISEK einige Themenbereiche – Ressourcen, Klima- und Umweltschutz, Ausweisung ruhiger Gebiete, Energieeinsparung, Flächensparziel, Erweiterung des Naturschutzgebietes Auetal.

Für die WAB erklärt Herr Heidenreich, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgestimmt werden kann, da dieses Thema zu komplex ist.

Von der FDP wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahme der Gemeinde Delingsdorf fehlt. Außerdem bittet er, eine bessere Abstimmung mit den Nachbargemeinden, nicht nur in Verkehrsbelangen.

Über den Antrag auf Vorlage der Stellungnahme der Gemeinde Delingsdorf wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür**

Von der CDU-Fraktion wird der Antrag gestellt, dass die Stellungnahmen des Nabu, der WIGA und des Herrn de Vries in eine Beschlussvorlage des ISEK eingearbeitet werden.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

## 9 Antrag an den Umweltausschuss - Umweltpflege/-erhalt und Bauprojekte AN/0056/2009

Aufgrund des vorliegenden Antrages schlägt die Verwaltung vor, in der nächsten Sitzung über die Praxis von Behandlung in Baumschutzangelegenheiten auf öffentlichen und privaten Grundstücken zu berichten.

Der Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

***Anmerkung der Verwaltung:***

Aus Termingründen kann der Bericht erst in der Aprilsitzung erfolgen.

**2009/128**

**10. Bebauungsplan Nr.77 "Voßberg" - Gebiet östlich der Hagener Allee zwischen Waldstraße, Ahrensfelder Weg und Fasanenweg**
**- Zustimmung zum 2. Entwurf**
**- Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB**
**- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

## 11. Kenntnisnahmen

### 11.1. EU-Lärmaktionsplanung: Meldung an Land

Die Meldung an das Land Schleswig-Holstein wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

## 12. Verschiedenes

### 12.1. Knick Neubaugebiet Buchenweg

Es wird darauf hingewiesen, dass im Knick unzulässiger Weise Hütten errichtet wurden. Die Verwaltung weist auf die Zuständigkeit des Kreises hin und wird sich mit dem Kreis in Verbindung setzen.

### 12.2. Gelbe Säcke

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass es Probleme bei der Abholung der Gelben Säcke gibt. Die Verwaltung wird die AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – hierauf hinweisen.

| | |
|---|---|
| gez. Dieter Heidenreich | gez. Jan Richter |
| Vorsitzender | Protokollführer |